

Mobilität der Zukunft

2. Ausschreibung

Personenmobilität innovativ gestalten

FAQ zu F&E-Dienstleistung - Version vom 03.09.2013

2.2.4 Studie 4: „Multimodalität in Österreich - Monitoring System für relevante Trends und Entwicklungen“

1. Wie kann der aktuelle Stand der bevorstehenden österreichweiten Mobilitätserhebung bestmöglich in der F&E Dienstleistung berücksichtigt werden?

Die Inhalte der Mobilitätsdatenerhebung befinden sich dzt. in Endabstimmung und liegen daher noch nicht vor. Es wird daher vorgeschlagen, konkrete Überlegungen zur Berücksichtigung erst im Zuge der Studienbearbeitung anzustellen. Die Methodik basiert jedoch jedenfalls auf dem grundsätzlichen Konzept von KOMOD.

2. Laut Ausschreibungsleitfaden sollen die empirischen Grundlagen zum Phänomen der Multimodalität wesentlich erweitert werden." - wird dies als Aufgabe der gegenständlichen Studie gesehen? Ebenso: "Wie gestaltet sich die Multimodalität einzelner Bevölkerungsgruppen in unterschiedlichen Raumstrukturen?" sind hier die Erhebungs- und Auswertungsmethoden oder die Ergebnisse gemeint?

Die Entscheidung ob und welche empirische Erhebungen (oder auch Modellierungen/Simulationen etc.) im Rahmen der Studie notwendig sind obliegt den Antragsstellern im Sinne eines geeigneten Lösungsvorschlags. Die Vorgehensweise wäre zu begründen. Jedenfalls soll jedoch durch die Studie sowohl die methodische wie auch inhaltliche („Ergebnisse“) Wissensbasis wesentlich erweitert werden. Dies u.a. auch um geeignete Indikatoren zur Beschreibung von Multimodalität und ein Systemverständnis zu entwickeln.